04.06.2025 09:30 Uhr - 16:30 Uhr

Suizidalen Krisen begegnen

Online - Gatekeeperseminar

Ausgangssituation
Die Corona-Pandemie, psychische Erkrankungen, Verluste, Einsamkeit, Mobbing – es gibt viele Ursachen, warum ein Mensch in Ihrer Einrichtung bzw. Ratsuchender in einer Beratungsstelle in eine suizidale Krise gelangen kann. Doch wie können Sie suizidalen Menschen begegnen und sie unterstützen?

Zielsetzung und Lernansatz
Um Ihnen in Ihrer Praxis im Umgang mit Menschen in Krisensituationen Sicherheit zu vermitteln, lernen Sie im Seminar Charakteristika von psychosozialen Krisen und suizidalen Entwicklungen kennen. Sie lernen entsprechende Signale wahrzunehmen, die eigene Betroffenheit zu erkennen und zu verstehen und kompetent im Gespräch zu reagieren. Elemente einer Gesprächsführung mit einem sich in einer (suizidalen) Krise befindenden Menschen werden vorgestellt.
Ziel des Seminars ist es, Ihnen Handlungssicherheit im Erkennen von Krisen und Suizidalität zu vermitteln und erste Schritte in der Gesprächsführung auszuprobieren.

Arbeitsformen
Das Seminar findet als ZOOM-Konferenz statt. Es besteht aus theoretischen Einheiten und praktischen Übungen, in welchen Sie das Erlernte direkt zur Anwendung bringen. Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie eine Dokumentation mit der Präsentation und ggf. weiteren Unterlagen.

Technische Voraussetzungen
Sie benötigen für die Teilnahme an dieser Online-Veranstaltung einen PC/Laptop mit Kamera, Mikrofon/Lautsprecher (eingebaut oder extern) und einer aktuellen Browser-Version sowie eine stabile Internetverbindung.
Bitte sorgen Sie außerdem für eine konzentrierte Lernumgebung, in der Sie aus Gründen der Vertraulichkeit ohne Anwesenheit von Dritten arbeiten können.
Teilnehmende aus derselben Organisation bitten wir um jeweils einzelne Bildschirmarbeitsplätze, um die Bildung von Arbeitsgruppen zu ermöglichen.

Den Teilnehmenden wird der Link zur Einwahl in die Online-Veranstaltung rechtzeitig vor Beginn per E-Mail zugeschickt.

Anmeldung und Zulassung
Bitte melden Sie sich mit dem Online-Formular an. Die Vergabe der Teilnahmeplätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Termin
Mittwoch, 04. Juni 2025, 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Kosten und Zahlungsmodalitäten
Teilnahmegebühr: 190,00 €

Die Teilnahmegebühr wird vor Beginn der Veranstaltung durch die Fortbildungs-Akademie in Rechnung gestellt.

Für Ihre Teilnahme gibt es verschiedene Fördermöglichkeiten. Mehr dazu finden Sie auf unserer Homepage www.caritas-akademie.de. Bitte beachten Sie, dass eine von Ihnen beantragte Förderung zunächst mit der Teilnahmegebühr verrechnet wird. Sollte diese Förderung nicht bewilligt werden, wird Ihnen der Differenzbetrag zur vollen Teilnahmegebühr nachträglich in Rechnung gestellt!

Zielgruppe:
Zielgruppe des Seminars sind Fachkräfte in Diensten und Einrichtungen der Kinder-Jugend- und Familienhilfe, der Alten- und Behindertenhilfe sowie der Pflege.

Termin:
04.06.2025 09:30 Uhr - 16:30 Uhr

Kosten:
190,00 €

Veranstaltungsort:
Online

Referent:innen:
Christine Schweizer (Projektleitung MANO - Suizidprävention - Niedrigschwellige Suizidprävention e.V.)

Jakob Henschel (Projektleitung MANO - Suizidprävention - Niedrigschwellige Suizidprävention e.V., Freiburg)

Ansprechpartner:innen:
Barbara Hummel (barbara.hummel@caritas.de, +0761 (200) 1706)
Sabine Fähndrich (sabine.faehndrich@caritas.de, +49 (761) 200 1709)
«Event.Contacts.1.LastName»

Veranstalter:
Fortbildungs-Akademie des Deutschen Caritasverbandes e.V.

Veranstaltungsnummer:
S25145

Diese Veranstaltung entspricht den Leitlinien für Qualität in der Fort- und Weiterbildung der verbandlichen Caritas.

Fortbildungs-Akademie des Deutschen Caritasverbandes
Wintererstr. 17-19, 79104 Freiburg, www.caritas-akademie.de
Tel.: (0761) 200-1700, Mail: akademie@caritas.de